Plahn'sche Buchh. in Berlin.

Merget, A., Geschichte der deutschen Jugendlitteratur. 3. Aufl., revidirt v. L. Berthold. 8. * 3. —

Puttkammer & Mühlbrecht in Berlin.

Körösi, J., die Hauptstadt Budapest im J. 1881. Resultate der Volksbeschreibg. u. Volkszählg. vom 1. Jan. 1881. 2. Hft. 8. * 7. —

Rekowski, F. v., die wirthschaftlichen u. sozialen Zustände auf Sizilien in der ersten Hälfte unseres Jahrhunderts, e. kurzer Beitrag zum Verständnisse der auf der Insel heute obwalt. Verhältnisse. 8. * —. 80

Silberschlag, C., die soziale Gesetzgebung u. Armenpflege, deren Geschichte u. Reformbedürfniss. 8. * 2. —

Steilberg, A. F., das System der direkten Steuern. Beiträge zur preuss. Steuer-Reform. 8. * 2. —

Stöhr, K., Realrepertorium der Verwaltungsgesetzgebung d. Deutschen Reichs. 16. Cart. * 2. —

Rieger'sche Univ.-Buchh. in München.

Briefe u. Akten zur Geschichte d. 16. Jahrhunderts. Mit besond. Rücksicht auf Bayerns Fürstenhaus. 3. Bd. 2. Abth. 8. * 6. —
Inhalt: Beiträge zur Reichsgeschichte 1552. Bearb. von A. v. Druffel.

Heigel, K. Th., München's Geschichte 1158—1806. Ein Kommentar zu K. v. Piloty's Kolossalgemälde im neuen Rathaus zu München. 8. * 1. 50

Mühling, C., die Geschichte der Doppelwahl d. J. 1314. 8. * 3. —

Rieger'sche Verlagsh. in Stuttgart.

Kern, J. H. O., Reisen im Innern v. Brasilien. Aus den Tagebüchern Arnolds u. Erichs ausgewählt u. bearb. f. die reifere Jugend. 8. Geb. * 4. 50

Roth in Giessen.

Fuchsberger, O., die Entscheidungen d. Reichsoberhandelsgerichtes u. Reichsgerichtes in e. Bande. 4. Thl. Das Strafproceßrecht. 8. * 6. 50; geb. in Calico ** 7. 50; in Hlbfrz. ** 8. —

Springer in Berlin.

Hartig, R., Untersuchungen aus dem forstbotanischen Institut zu München. II. Ueber die Vertheilung der organischen Substanz, d. Wassers u. Luftraumes in den Bäumen, u. über die Ursache der Wasserbewegung in transpirirenden Pflanzen. 8. Cart. * 8. —

J. F. Steinkopf in Stuttgart.

Oehler, G. F., Theologie d. Alten Testaments. 2. Aufl. 1. Abth. 8. pro cplt. * 15. —

Strien, Verlag in Halle.

Jacobi, J. L., Erinnerungen an D. August Neander. 8. * 1. 75

Krummacher, H., die innere Mission u. die Frauen. Vortrag. 8. * —. 50

F. C. W. Vogel in Leipzig.

Grützner, P., u. **B. Luchsinger,** physiologische Studien. 8. * 1. 60

Heiberg, H., die Tuberculose in ihrer anatomischen Ausbreitung. 8. * 1. —

Klebs, E., üb. die Aufgaben u. die Bedeutung der experimentellen Pathologie. Antrittsvorlesung. 8. * —. 80

Nichtamtlicher Theil.

Ordentliche Hauptversammlung der Corporation der Berliner Buchhändler

(Corporationsrechte durch Allerhöchste Cabinetsordre v. 17. Mai 1873)

am Donnerstag den 19. October 1882.

Der Vorsitzende, Herr B. Brigl, begrüßt die Anwesenden und eröffnet um 6 Uhr Abends die Versammlung. Die Präsenzliste ist am Eingange des Saals festgestellt.

Der Vorsitzende verliest den Bericht über das verflossene Vereinsjahr, in welchem er zunächst darlegt, daß auch im vergangenen Jahre eine sehr erfreuliche fortschreitende Entwicklung der Corporationsanstalten und dadurch auch wieder eine Vermehrung des Corporationsvermögens zu constatiren ist. Die Bestrebungen der Corporation, eine directe Packetbeförderung zwischen Berlin und den Hauptorten Deutschlands anzubahnen, haben bis jetzt kein Resultat erzielt, doch wird der Vorstand etwaige weiter an ihn herantretende Offerten in dieser Beziehung genau prüfen. Die Aeltesten der Kaufmannschaft haben im Februar d. J. die Corporation aufgefordert, einen Bericht über den Berliner Buchhandel für das Jahr 1881 zu liefern, welcher dem Handelsberichte einverleibt werden sollte, welchen die Aeltesten im Frühling jeden Jahres zu veröffentlichen pflegen. Bei dem Versuche, dieser Aufforderung nachzukommen, stellte sich jedoch heraus, daß der zu veranstaltenden Enquête wegen ein ausführlicher Bericht sich in so kurzer Zeit nicht herstellen ließe. Der Vorsitzende fährt in seinem Berichte dann fort:

„Dem Vorstande erscheint es als ein Gebot der Pflicht, Ihnen auf der heutigen Tagesordnung die vom Börsenvereins-Vorstande und von anderen Vereinen an uns gelangte Aufforderung zu unterbreiten:

1) unsere Meinung über die zweckmäßigsten Aenderungen der Gewerbe-Ordnung hinsichtlich der Colportage zu äußern und

2) auf Grund unsrer Ueberzeugung sofort petitionirend vorzugehen.

„Seine Ansicht über diese wichtige Frage hat der Vorstand in dem auf der heutigen Tagesordnung stehenden Antrag ausgesprochen. Ob die Versammlung derselben beitreten wird, können wir auch nicht entfernt wissen, daher durften wir nicht verfrüht selbständig vorgehen. Bemerkt sei hier gleich, daß der Vorstand jede Entscheidung, die Sie treffen werden, ohne Empfindlichkeit hinnehmen wird. Er hat nach Anhörung direct betheiligter Collegen einen bestimmten Antrag eingebracht, sowohl, weil Sie das von ihm erwarten konnten, als auch, um möglichst zu verhüten, daß die Debatte über ein so wichtiges Thema resultatlos verläuft, wie es sonst oft geschieht, wenn eine faßbare Grundlage mangelt. Bei Berathung dieses Antrags wird der vom Vorstand bestellte Referent, Herr A. Goldschmidt, Gelegenheit haben, näher darzulegen, wie der Vorstand durch die verschiedensten Erwägungen zu den Anträgen gelangt ist, die Mancher im ersten Augenblick vielleicht für zu weitgehend gehalten, obschon der Vorstand sich noch gewisse Beschränkungen auferlegt hat, wie z. B. die einstweilige Unterdrückung von Vorschlägen, die auf Erschwerung des Eintritts in die Corporation u. dergl. hinzielen.

„Seit der vorjährigen Hauptversammlung haben sich in dem Personenstande der Corporation folgende Aenderungen vollzogen: neu aufgenommen sind die Herren: Hans Kühl, Gustav Schuhr (Firma Wilhelm Ißleib), Hugo Schroeder (Firma E. H. Schroeder), Richard Schoetz (Firma Th. Chr. Fr. Enslin), Carl Hammer (Firma Richard Eckstein's Nachfolger), Hermann Ulrich. Indem ich diese Herren, soweit sie unsrer heutigen Versammlung beiwohnen, auch von dieser Stelle aus nochmals in unsrem genossenschaftlichen Kreise herzlichst willkommen heiße, wünsche ich zugleich, daß Sie recht lange als thätig fördernde Mitglieder in der Corporation verbleiben mögen. Freiwillig ausgeschieden sind die Herren: Otto Hentze, Benno Zander, J. Schlesier, E. Groß, Th. Hube, Theod. Barth, G. Casten, Ad. Stubenrauch, G. Reinke.

„Durch den Tod wurden uns leider drei Corporationsgenossen entrissen, darunter ein Mann, der das Vertrauen des gesammten deutschen Buchhandels in so hohem Grade genoß, daß er von ihm lange Jahre hindurch an die Spitze berufen wurde und den wir zu den besten unseres Standes zählten. Wie Hermann Kaiser, dessen Verlust wir bei unserer letzten Versammlung betrauerten, war auch Adolph Enslin verehrt von allen Berufsgenossen und zugleich ein Mann, der über unsern Kreis hinaus